

elephantastrisch
Hamm:

PROGRAMM

JANUAR -
APRIL 2025

gustav lübcke
muuseum
hamm



INHALTSVERZEICHNIS

Strahlender Untergang – Zwischen Zorn und Zuversicht.....	4
Oberlichtsaal	
Temporäres Kindermuseum –	
Die Zeitmaschine von Hamm.....	8
Studio	
Ramazan Can – Home.....	12
S-Flügel	
Potz! Blitz! – Vom Fluch des Pharao bis zur Hate Speech.....	14
Studio	
Vorschau: In aller Freundschaft! Heinrich Campendonk:	
Ein Blauer Reiter im Deutschen Werkbund	16
Oberlichtsaal	
Museumsverein Hamm	18
Vermittlung. Ein Museum für alle.....	20
Feiern im Museum.....	20
Für Kindergärten & Kitas	21
Für Schulklassen	21
DemoCrisis.....	23
Führungen	24
Bei Anruf Kultur	25
Kreativworkshops für Erwachsene.....	25
Termine Termine Termine	26
Informationen zum Besuch	30
Café KunstWerke	32
Artothek.....	34



weise das gehäkelte Korallenriff von Christine & Margarete Wertheim zwar auch ein Statement, um auf die Bedrohung maritimer Ökosysteme hinzuweisen. Gleichzeitig stehen die über 750 Beteiligten, die dieses farbenfrohe Riff in einem grenzüberschreitenden deutsch-dänischen Projekt umgesetzt haben, ebenfalls für die Macht der Kooperation. Auch die Arbeiten des international gefeierten Künstlers Romuald Hazoumè lassen etwas von der Kraft der Kreativität erahnen. Aus Ölkannistern und Alltagsgegenständen hat er kunstvolle und formschöne Masken gestaltet – das Massenprodukt ist hier zu einem Unikat mit neuen Bedeutungsinhalten weiterentwickelt worden.

**Strahlender Untergang –
Zwischen Zorn und Zuversicht
bis 23.02.2025 | Oberlichtsaal**

Tagtäglich sind wir von Nachrichten rund um die globalen Krisen und Kriege umgeben. Die Ausstellung „Strahlender Untergang“ greift die damit einhergehenden und sich scheinbar verstärkenden Ängste auf. Gleichzeitig verweisen die gezeigten künstlerischen Strategien auch auf Potenziale und Möglichkeiten, die uns trotzdem optimistisch auf unsere Welt blicken lassen. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Arbeiten international renommierter Künstler:innen. So ist beispiels-

**Zur Finissage der Ausstellung laden wir herzlich ein.
Sonntag | 23.02.25 | 10.00-18.00 Uhr**





essen
Lächelungen
bis 10 zählen
Kaffee
Kreativ sein
Harry Styles
Wandern
... um deine Gelassenheit zu bewahren?
Vespa fahren! Ciao Bella
Schöne Musik hören
... to stay calm?
Singen! atmen
Lieben
sich selbst
sowie andere
Klettern
Sport
Schokolade
Genüsse den Tag
RAUS IN
DIE NATUR → Kanu

Das vielseitige Rahmenprogramm zur Sonderausstellung bietet für alle Menschen etwas und lädt dazu ein, neue Perspektiven zu entdecken, achtsamer durchs Leben zu gehen, kreative Visionen und Utopien zu entwickeln und zusammen die Gemeinschaft zu stärken.

WERKSTADT



Das Kindermuseum lädt zum individuellen Erkunden und Erleben ein. Für Gruppen, Schulklassen und KiTas besteht die Möglichkeit sich exklusive Zeitfenster zu buchen.

Temporäres Kindermuseum – Die Zeitmaschine von Hamm bis 02.03.25 | Studio

Das Gustav-Lübcke-Museum lädt zu einer besonderen Reise in das neue, temporäre Kindermuseum "Die Zeitmaschine von Hamm" ein:

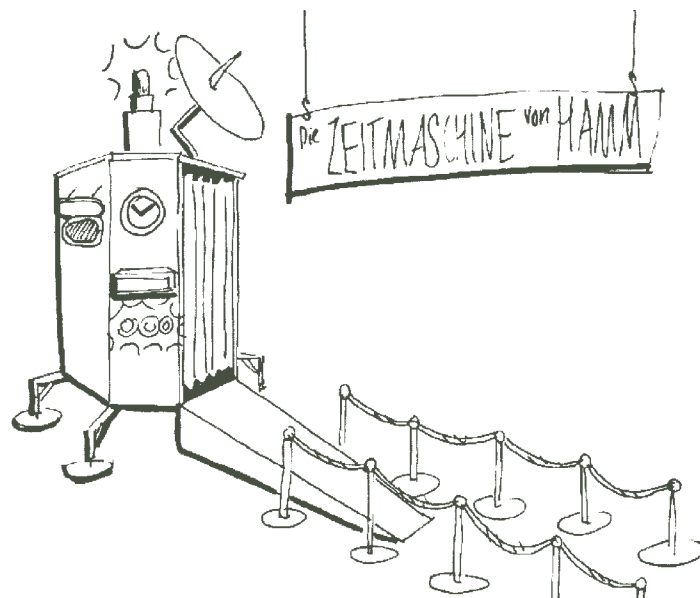
Seit November 2024 nimmt dieser kreative und spielerische Ort, voller spannender Museumsgeschichten und Aktivitäten, Kinder und ihre Familien mit auf eine faszinierende Zeitreise durch die Geschichte und Kunst. Im Kindermuseum können junge Besucher:innen von 3 bis 11 Jahren nicht nur staunen, entdecken oder ausprobieren, sondern auch mitgestalten – denn ihre Ideen und Anregungen fließen in die Planung eines zukünftigen, permanenten Kindermuseums im Gustav-Lübcke-Museum ein.

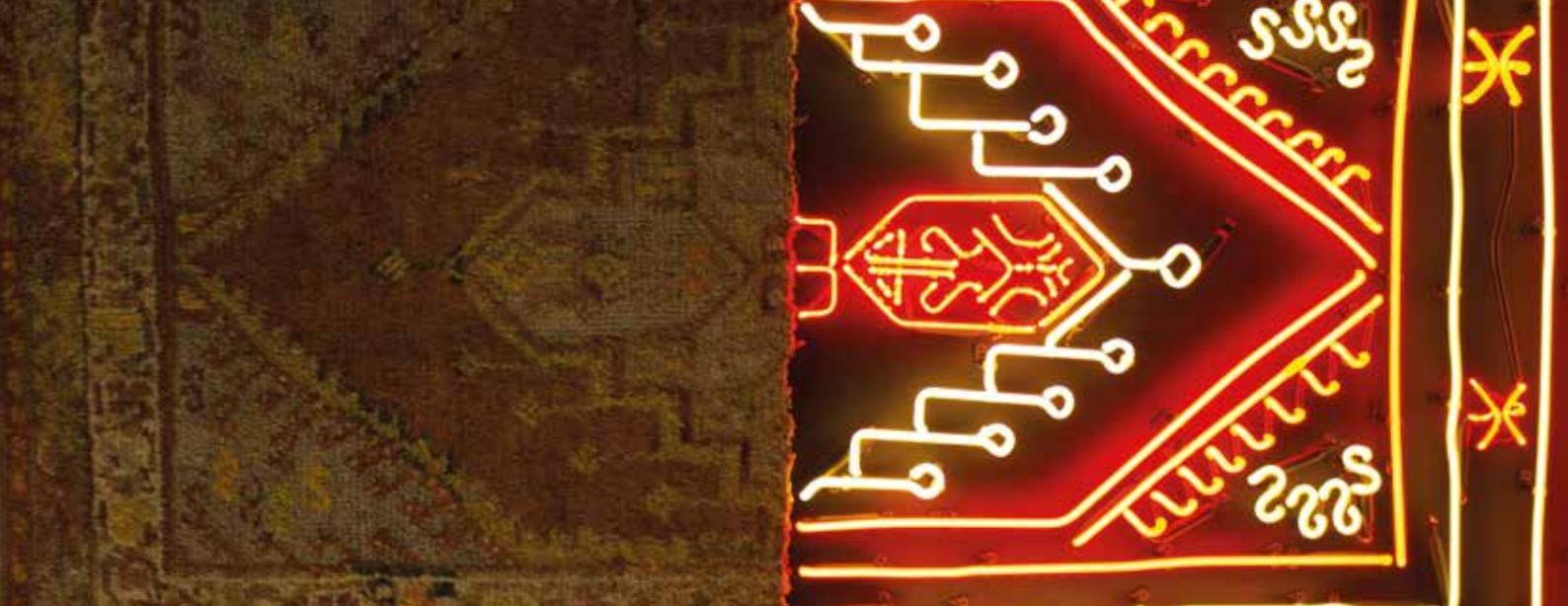


DIE ZEITMASCHINE VON HAMM

Und nun heißt es: Einsteigen, macht euch bereit mit der Zeitmaschine von Hamm durch die aufregenden Epochen der Museumssammlung zu reisen: Von der Steinzeit über die Bronzezeit und das Alte Ägypten bis hin zur Stadtgeschichte und Kunst! Im Zeitreise-Trainingscenter können sich die kleinen Chrononaut:innen zudem auf ihr großes Zeitreiseabenteuer vorbereiten und Geschicklichkeit aber auch Kondition unter Beweis stellen. Kreativ werden kann man im Zeitreise-planer und die eigene Zeitreise phantasievoll gestalten! In der Zeitreise-Bibliothek finden die Kinder alles Wissenswerte über Vergangenheit und Zukunft. Als gemütlicher Rückzugsort lädt diese zum Entspannen ein.

**ERLEBEN, BEGREIFEN, MITGESTALTEN -
TEMPORÄRES KINDERMUSEUM
IM GUSTAV-LÜBCKE-MUSEUM
bis 02.03.2025 | Studio**





Ramazan Can - Home

21.02.–27.07.25 | S-Flügel

Mit „Home“ widmet das Gustav-Lübcke-Museum dem türkischen Künstler Ramazan Can (*1988 in Manisa, Türkei) die erste museale Einzelausstellung in Deutschland. Can schloss 2011 das Studium der Bildenden Kunst an der staatlichen Universität in Ankara ab, wo er bis heute lebt und arbeitet.

In seinen multimedialen Werken beschäftigt er sich mit seiner Identität als Nachfahre nomadischer Volksstämme aus dem südlichen Anatolien – den Yörüks.

Ausgangspunkt für seine Skulpturen sind etwa Kindheits-erinnerungen an vorislamische, schamanistische Rituale gegen Krankheiten und Beschwerden. Dazu arbeitet er mit verschiedenartigen Materialien wie Teppichen, Beton oder Neonröhren: Für seine großformatigen Teppicharbeiten verwendet er beispielsweise häufig Textilien aus seiner eigenen Familie, die

zuvor zusammengerollt in Abstellkammern gelagert wurden. Mithilfe der Verbindung von traditioneller Handwerkskunst und industriellen Materialien reflektiert Can über den Verlust der nomadischen Kultur durch Agrarrevolutionen und Urbanisierung. Im Zuge von Umsiedlungspolitik in osmanischer Zeit wurden aus den nomadischen Yörüks feste Siedler:innen und kulturelle Traditionen gingen damit verloren.

Der Titel „Home“ ist ein Verweis auf die vielen unterschiedlichen Bedeutungsebenen die das Zuhause gegenwärtig annehmen kann: Vom vertrauten Gefühl, das uns bekannte Räume und Menschen vermitteln, bis hin zu den sich ständig wandelnden Orten und Begegnungen in unserer digitalen und zunehmend globalisierten Gegenwart. Durch die harmonische Verbindung der scheinbar widersprüchlichen Materialien betreibt der Künstler eine Art modernen Schamanismus, um vergangene Wunden zu heilen und lädt die Besuchenden zum kritischen Reflektieren über ihren Platz in der Welt ein.

Wir danken der Galerie Anna Laudel Düsseldorf/Istanbul für die Unterstützung der Ausstellung.

Zur Vernissage der Ausstellung laden wir herzlich ein.

Donnerstag | 20.02.2025 | 18.00 Uhr

Wir bieten einmal im Monat türkischsprachige Führungen an.



Potz! Blitz! – Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech

30.03.–13.07.2025 | Studio

Wir alle tun es: Schimpfen und Fluchen. Kraftausdrücke gibt es in allen Kulturen der Welt und seit es Sprache gibt. Die Ausstellung „Potz! Blitz! – Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech“ geht diesem lebendigen Phänomen der menschlichen Kommunikation auf unterhaltsame Art und Weise nach.

Die von Rolf-Bernhard Essig kuratierte Ausstellung beginnt ihre Suche mit den alten Verfluchungen in Keilschrift. Danach spannt sie einen Bogen über internationale Beschimpfungen mit Tiernamen zu gegenwärtigen Formen des Fluchens und Beleidigens. Zu den aktuellen Formen der unflätigen Ausdrucksweise im digitalen Kontext zählen beispielsweise Internet-Trolle und Hate Speech in den sozialen Netzwerken. Die Ausstellung verhandelt vielfältige Themen, darunter die Lust am Tabubruch, Männer- und Frauenschmähungen, sowie Phänomene der Fluchabwehr durch das Tragen von Amuletten, Ausraster im Fußball oder Straßenverkehr und vergebliche Verbote von Kraftausdrücken. Die thematische Fülle spiegelt auch die Breite der verschiedenen Sammlungsbereiche des

Gustav-Lübcke-Museums wider – so passt die größte Sammlung zum Alten Ägypten im Ruhrgebiet zum *Fluch des Pharaos* wie die Faust aufs Auge.

Neben ausgewählten Objekten, laden verschiedene Medienstationen und Mitmach-Angebote zum spielerischen Erkunden der Geschichte und gesellschaftlichen Bedeutung des Fluchens und Schimpfens ein. An keinem anderen Ort, kann vermutlich so ungestraft über Flüche und Beschimpfungen gesprochen werden, wie in dieser Ausstellung. Vorbeikommen lohnt sich – verdammt nochmal!



Eine Ausstellung des Museums für Kommunikation Nürnberg - ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation



Vorschau:

In aller Freundschaft!

Heinrich Campendonk:

Ein Blauer Reiter im Deutschen Werkbund

25.05.–28.09.25 | Oberlichtsaal

Heinrich Campendonks (1889–1957) Werke aus seiner Zeit als jüngster Künstler im Kreis des von Wassily Kandinsky und Franz Marc gegründeten „Blauen Reiter“ sind weltweit bekannt und hochgeschätzt. Doch neben dieser eindrucksvollen malerischen Schaffensphase schuf der Künstler ein Oeuvre, das sich durch eine überraschende Vielfalt an künstlerischen Gattungen auszeichnet. Er entwarf Bühnenbilder, dekorierte Möbel und gestaltete Textilien und Plakate. Die Ausstellung im

Gustav-Lübcke-Museum setzt diese kunstgewerblichen Arbeiten in den Kontext seines expressionistischen malerischen Werks und öffnet damit Blicke auf die tiefgehende Verbindung von Kunst und Leben.

Campendonk galt als ein zurückhaltender Mensch, der sich mit großer Leidenschaft künstlerisch unentwegt weiterentwickelte. Seine Arbeiten wirken noch heute oft mysteriös oder rätselhaft und reichen von einer expressiven Farbenvielfalt bis zu fast monochromen Farbfeldern. Wichtige und einschneidende Impulse für seine eigene künstlerische Arbeit erhielt Campendonk immer wieder durch seine zahlreichen Künstlerfreundschaften zu bedeutenden Vertretern der Avantgarde, wie Franz Marc, Helmuth und August Macke, Heinrich Nauen oder zu seinem Lehrer Johan Thorn Prikker. Mit präzise ausgewählten Arbeiten dieser Freunde, Mentoren und Wegbegleiter dokumentiert und würdigt die Ausstellung eine bisher wenig beachtete Moderne um Heinrich Campendonk.

Zur Vernissage der Ausstellung laden wir herzlich ein.
So | 25.05.2025 | 11.30 Uhr

Gefördert von:

**Kunststiftung
NRW**



Ein Museum braucht Freundinnen und Freunde – KUNST & KULTUR GENIESSEN

Das Gustav-Lübcke-Museum, aus dem 1886 gegründeten Museumsverein hervorgegangen, ist heute ein lebendiger Kulturort auf über 4000 qm Ausstellungsfläche. Der offizielle Förderverein des Museums unterstützt den Ankauf wichtiger Objekte oder die Restaurierung zentraler Exponate. Mit großem bürgerschaftlichem Engagement und Förderung des Museumsvereins wird eine faszinierende Sammlung gepflegt und die Vermittlungsarbeit besonders für Kinder und Jugendliche unterstützt. Der Verein lädt seine Mitglieder zudem zum kulturellen Austausch bei Vorträgen, Atelierrundgängen, exklusiven Previews und besonderen Reisen ein.

IHRE MITGLIEDSVORTEILE:

- ▶ Freier Eintritt in alle Ausstellungen
- ▶ Exklusive Führungen bei Sonderausstellungen
- ▶ Ermäßigungen auf Vorträge und Veranstaltungen
- ▶ Teilnahme an besonderen Exkursionen
- ▶ Kostenlose Mitgliedskarten für Kinder und Enkel bis 18 Jahre

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und fördern Sie Kunst und Kultur – wir freuen uns auf Sie!

NEUIGKEITEN AUS DEM MUSEUMSVEREIN:

Fördermitglied im Ägyptischen Museumsnetzwerk - seit neuestem ist der Museumsverein Mitglied des Zusammenschlusses der Freunde und Förderer der Ägyptischen Museen und Sammlungen im deutschsprachigen Raum. Mitglieder erhalten zweimal jährlich kostenlos das Magazin Amun mit spannenden Beiträgen rund um die Ägyptologie.

Exklusive Reise nach Murnau - vom 13. bis 18. Mai 2025 organisiert der Museumsverein eine Reise nach Murnau zur Vorbereitung auf die Heinrich Campendonk Ausstellung.

Kulturreise nach Chemnitz 2025 - im Oktober 2025 ist mit der Direktion des Gustav-Lübcke-Museums eine Reise nach Chemnitz geplant, um die Kulturhauptstadt Europas 2025 gemeinsam kennenzulernen.



Weitere Infos:

www.museumsverein-hamm.de

VERMITTLUNG EIN MUSEUM FÜR ALLE

Das Gustav-Lübcke-Museum hat den Anspruch, ein Museum für alle zu sein. Der Vermittlungsarbeit fällt eine bedeutende Rolle zu, wenn es darum geht, Menschen einen Zugang zu den vielfältigen Sammlungen und den Ausstellungen zu ermöglichen.

Gerne gehen wir auf Ihre Wünsche ein.

Bitte kontaktieren Sie uns:

Alexandra Peter | Mo-Fr | 02381 17-5704

Daniela Krellmann | Mo-Mi | 02381 17-5711

Museumskasse | Sa-So | 02381 17-5714

museumspaedagogik@stadt.hamm.de



Ebenso ist es möglich, vor oder nach dem Workshop im Café Kunst-Werke mit euren Gästen zu feiern: Wahlweise Waffeln, Muffins oder Cookies plus ein Softgetränk nach Wahl und einen Kaffee für die Großen (88,00 €, 10 Kinder+2 Erwachsene).

FEIERN IM MUSEUM

Hallo Kinder,
bei den Geburtstagen im Museum erlebt ihr die Welt vor vielen tausend Jahren oder taucht ein in die Kunst spannender Epochen.

Ihr seid 5 Jahre oder älter? Dann ladet eure Gäste zu einem zweistündigen Geburtstag ins Museum ein und euch erwartet eine kurzweilige Tour. Anschließend geht es kreativ und spielerisch in unseren Werkräumen weiter, wo ihr als Erinnerung an den Geburtstag ein eigenes kleines „Kunstwerk“ herstellt. Selbst mitgebrachte Kuchen, Kekse und Getränke können gerne nach dem Programm in den Werkräumen verzehrt werden.

UNTER DIESEN THEMEN KÖNNT IHR WÄHLEN:

- ▶ „Ton, Steine, Scherben“ – Steinzeitparty
(zur Dauerausstellung „Archäologie“)
- ▶ „Im Land der Pharaonen“ – Ägyptenparty
(zur Dauerausstellung „Ägypten“)
- ▶ Dauer 2 Std. (100,00 €)
wahlweise auch 1 ½ Stunden (75,00 €) buchbar

FÜR KINDERGÄRTEN & KITAS

bieten wir ein 90-minütiges Programm mit Ausstellungsgespräch und Workshop zu folgenden Themen an:

Zu den Dauerausstellungen:

EISZEIT SAFARI

Mammut trifft Rentier

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Zauberhafte Welten in Teppich, Glas und Porzellan

TIERE IM ALTEN ÄGYPTEN

Göttliche Katzen und heilige Käfer

Zur Sonderausstellung:

STRAHLENDER UNTERGANG - ZWISCHEN ZORN UND ZUVERSICHT

Gemeinsam die Zukunft erträumen (bis 23.02. buchbar)

- ▶ Dauer 90 Minuten (75,00 €)
(Eintritt Begleitpersonen und Workshopmaterial inkl.)

Gruppe: Bis 20 Personen, bei größeren Gruppen bitte mehrere Termine buchen

FÜR SCHULKLASSEN

bieten wir zu unseren Dauerausstellungen ein 90-minütiges Programm mit Ausstellungsgespräch und Workshop an. Alternativ kann auch 1 Stunde Ausstellungsgespräch ohne Workshop gebucht werden. Zudem bieten wir Projektwochen oder mehrmalige Besuche für Schulklassen an.

ARCHÄOLOGIE

Entdeckungstour, 1.-12. Schuljahr

ÄGYPTEN

Schilfblatt, Wasserlilie, Korb mit Henkel – Schrift im Alten Ägypten, 1.-7. Schuljahr

ANGEWANDTE KUNST

Aus Dingen werden Schätze, 1.-7. Schuljahr

STADTGESCHICHTE

- ▶ Hamm – von der Vergangenheit in die Zukunft, 3.-12. Schuljahr

Mit verschiedenen Kreativworkshops buchbar:

- ▶ Stadtgeschichten – Zeichne Deinen eigenen Hamm-Comic
- ▶ Städtische Träume – Dein Hamm als Collage
- ▶ Stadtzeichen – Designe ein eigenes Stadtsiegel

Zu den Sonderausstellungen:

Strahlender Untergang – Zwischen Zorn u. Zuversicht

- ▶ 1.-12. Schuljahr

Ramazan Can – Home

- ▶ 3.-12. Schuljahr

Potz! Blitz! –

Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech

- ▶ 3.-12. Schuljahr



DEMOCRISIS

Das Theatergame zur Rettung der Demokratie – Kooperation mit dem Treibkraft.Theater zur Sonderausstellung Strahlender Untergang – Zwischen Zorn und Zuversicht, ab 10. Schuljahr

Unsere Demokratie steht kurz vor dem Abgrund. Zwei Experten unternehmen einen letzten Versuch, die Werte unserer Gesellschaft zu retten. Mit einer Gruppe mutiger Freiwilliger wagen sie sich in die Tiefe der Krise – auf der Suche nach einem Ausweg.

Schließe dich dieser waghalsigen Mission an und entscheide dich: Demokratie bewahren oder zerstören?

Mit der interaktiven Inszenierung 'DemoCrisis' erkundet das Treibkraft.Theater den politischen Zustand unserer Gesellschaft. Ein aufregendes Gedankenexperiment, das zum Mitdenken, Mitspielen und Mitentscheiden einlädt – für Menschen ab 15 Jahre.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, über das RKP – Regionales Kultur Programm NRW und von der Stadt Hamm. Kooperationspartner sind das Elisabeth-Lüders Berufskolleg in Hamm und dessen Förderverein sowie die Ev. Jugendkirche Hamm.

Folgende Termine stehen für Schulklassen zur Auswahl:

Do | 06.02. | 10.00 Uhr
Fr | 07.02. | 10.00 Uhr
Do | 20.02. | 10.00 Uhr



FÜHRUNGEN

Wir bieten Ihnen Themenführungen für private Gruppen zu unseren Sammlungen Archäologie, Altes Ägypten, Stadtgeschichte sowie Angewandte Kunst an. Ferner können Sie auch Führungen zu unseren Sonderausstellungen buchen. Diese Führungen eignen sich als spannender Familien- oder Betriebsausflug oder als ausgefallene Idee zur Gestaltung von Geburtstagen.

Führungen (Entgelt je Gruppe)	Für die Dauer- und Sonderausstellung
60 Minuten	55,00 Euro
90 Minuten	75,00 Euro
120 Minuten	100,00 Euro

Alle Preise zzgl. Eintritt
Gruppen ab 10 Personen

- ▶ 3,00 Euro pro Person für die Dauerausstellung
- ▶ 6,00 Euro pro Person für die Sonderausstellung

WÄHLEN SIE IHR LIEBLINGSTHEMA UND VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN MIT UNS.

Alexandra Peter | Mo-Fr | 02381 17-5704
Daniela Krellmann | Mo-Mi | 02381 17-5711
Museumskasse | Sa-So | 02381 17-5714
museumspaedagogik@stadt.hamm.de



BEI ANRUF KULTUR – barrierefreie Telefonführungen

Das Gustav-Lübcke-Museum beteiligt sich an dem überregionalen Angebot „Bei Anruf Kultur“, eine inklusive Gelegenheit, das Museum per Telefonführung zu besuchen. Eine kulturvermittelnde Person führt rund 60 Minuten durch eine der Ausstellungen und beschreibt die visuellen Inhalte am Telefon. Die Anmeldung erfolgt über die Plattform www.beianrufkultur.de oder telefonisch, Tel. 040 209 404 36.

Di | 18.02. | 17.00 Uhr – tel. Führung im Museum
Di | 15.04. | 17.00 Uhr – tel. Führung im Museum

- ▶ Die Teilnahme ist kostenlos.

KREATIVWORKSHOPS für Erwachsene

Nicht nur für die Kleinen, sondern auch für die Großen bieten wir Kreativkurse an. Ob Geburtstag, Jubiläum oder Betriebsausflug, lassen Sie sich und Ihre Gäste von den Highlights im Museum verzaubern und entdecken Sie Ihre eigene Kreativität. Thematisch gehen wir gerne auf Ihre Wünsche ein oder beraten Sie.

- ▶ Dauer 2 Std. (100,00 €) zzgl. Eintritt pro Person

TERMINE TERMINE TERMINE

*Termin mit Anmeldung | per Mail oder telefonisch möglich bei:

Daniela Krellmann | Mo-Mi | Tel: 02381 17-5711

Daniela.Krellmann@Stadt.Hamm.de

Alexandra Peter | Mo-Fr | Tel: 02381 17-5704

Alexandra.Peter@Stadt.Hamm.de



In den Osterferien, **22.04.-25.04.2025**, bieten wir ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren an. Nähere Informationen finden Sie unter www.museum-hamm.de.

JANUAR 2025

So, 05.01. Farbe, Form & Fantasie – Familienworkshop
11.00-13.00 Uhr* zur Ausstellung *HIER & JETZT* –
Kunst aus Hamm und Westfalen

HAMMER MUSEUMSTAG

So, 05.01. Öffentliche Führung –
14.00 Uhr Gemeinsam durch das Museum

Mi, 08.01. Kunst am Mittag – Kuratorenführung durch
12.30-13.00 Uhr die Sonderausstellung *Strahlender Untergang*
– Zwischen Zorn und Zuversicht

Fr, 10.01. LET'S TALK – Künstler:innen-Gespräch
ab 18.00 Uhr zur Ausstellung *HIER & JETZT* –
Kunst aus Hamm und Westfalen

So, 12.01. Öffentliche Führung –
14.00 Uhr Gemeinsam durch das Museum

Fr, 17.01. Verleihung des Kunstpreises der Stadt Hamm
18.00 Uhr im Kontext von *HIER & JETZT* –
Kunst aus Hamm und Westfalen

So, 19.01. Lach dich frei & glücklich –
11.00-12.30 Uhr* Lachyoga mit Astrid Wunder

So, 19.01. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr Gemeinsam durch das Museum

So, 19.01. Klangschleifen – HOMMAGE an KEITH
14.30-17.30 Uhr JARRETT Klavierkonzert mit Harald Sumik

Do, 23.01. Kraftquelle für den Alltag –
17.00-18.00 Uhr* Yoga im Museum

So, 26.01. DIY Zeitreise-Werkstatt –
11.00-13.00 Uhr* Kreativworkshop für die ganze Familie

So, 26.01. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr Gemeinsam durch das Museum

Fr, 31.01. POOLS – 3-Kanal Videoperformance
18.30 Uhr von Marlene Helling

FEBRUAR 2025

HAMMER MUSEUMSTAG

So, 02.02. Öffentliche Führung –
14.00 Uhr Gemeinsam durch das Museum

Mi, 06.02. Kunst am Mittag – Kuratorenführung durch
12.30-13.00 Uhr die Sonderausstellung *Strahlender Untergang*
– Zwischen Zorn und Zuversicht

So, 09.02. Kleine Helden auf Zeitreise –
11.00-13.00 Uhr Kurzlesungen für Kinder ab 4 Jahre

So, 09.02. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr Gemeinsam durch das Museum

Mi, 12.02. Cinema meets Museum in Kooperation mit
18.00 Uhr dem Bildungswerk für Theater und Kultur –
Can Creativity Save the World? (2023)

Do, 13.02. Kraftquelle für den Alltag –
17.00-18.00 Uhr* Yoga im Museum

So, 16.02. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr Gemeinsam durch das Museum

Di, 18.02. Bei Anruf Kultur –
17.00 Uhr barrierefreie Telefonführung
(nähere Infos auf Seite 25)

Do, 20.02. Vernissage der Sonderausstellung
18.00 Uhr *Ramazan Can – Home*

Fr, 21.02. DemoCrisis
19.00 Uhr Das Theatergame zur Rettung der
Demokratie- Auftritt des Treibkraft.Theaters

Sa, 22.02. Gemeinsam Zukunft gestalten –
11.00-16.00 Uhr* Social Design Workshop mit studio formagora

So, 23.02. Finissage der Sonderausstellung
10.00-18.00 Uhr *Strahlender Untergang* –
Zwischen Zorn und Zuversicht

TERMINE TERMINE TERMINE

*Termin mit Anmeldung | per Mail oder telefonisch möglich bei:

Daniela Krellmann | Mo-Mi | Tel: 02381 17-5711

Daniela.Krellmann@Stadt.Hamm.de

Alexandra Peter | Mo-Fr | Tel: 02381 17-5704

Alexandra.Peter@Stadt.Hamm.de



In den Osterferien, **22.04.-25.04.2025**, bieten wir ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von 10-14 Jahren an. Nähere Informationen finden Sie unter www.museum-hamm.de.

MÄRZ 2025

So, 02.03. Finissage Temporäres Kindermuseum –
10.00-18.00 Uhr *Die Zeitmaschine von Hamm*

HAMMER MUSEUMSTAG

So, 02.03. Öffentliche Führung –
14.00 Uhr *Gemeinsam durch das Museum*

Fr, 07.03. Kunst & Kulinarik zum Weltfrauentag
18.00 Uhr*

So, 09.03. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr *Gemeinsam durch das Museum*

Do, 13.03. Kraftquelle für den Alltag –
17.00-18.00 Uhr* *Yoga im Museum*

Sa, 15.03. Name it! Farbenfroher Graffiti-Workshop
11.00-16.30 Uhr* *im Museum für Kinder und Jugendliche*

So, 16.03. Ein Vormittag voller Museumsgeschichten –
11.00-13.00 Uhr *Kurzlesungen für Kinder ab 4 Jahre*

So, 16.03. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr *Gemeinsam durch das Museum*

Sa, 22.03. DIY Kunstwerkstatt: Kreativ mit Kaffee.
11.00-13.00 Uhr* *Kunstwerke aus der Tasse*

So, 23.03. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr *Gemeinsam durch das Museum*

So, 30.03. Vernissage der Studioausstellung
10.00-18.00 Uhr *Potz! Blitz! – Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech*

So, 30.03. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr *Gemeinsam durch das Museum*



APRIL 2025

Sa, 05.04. DIY OsterWerkstatt –
11.00-13.00 Uhr* *Osterdeko selber filzen*

Sa, 05.04. DIY OsterWerkstatt –
13.30-15.30 Uhr* *Osterdeko selber filzen*

HAMMER MUSEUMSTAG

So, 06.04. Öffentliche Führung –
14.00 Uhr *Gemeinsam durch das Museum*

Mi, 09.04. Cinema meets Museum zum Tag der
18.00 Uhr *Provenienzforschung - Die Frau in Gold (2015)*

Do, 10.04. Kraftquelle für den Alltag –
17.00-18.00 Uhr* *Yoga im Museum*

So, 13.04. Hase, Ei und Leserei –
11.00-13.00 Uhr *Kurzlesungen zu Ostern für Kinder ab 4 Jahre*

So, 13.04. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr *Gemeinsam durch das Museum*

Di, 15.04. Bei Anruf Kultur –
17.00 Uhr *barrierefreie Telefonführung (nähere Infos auf Seite 25)*

So, 20.04. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr *Gemeinsam durch das Museum*

Di, 22.-Fr, 25.04. Workshops in den Osterferien für Kinder
10.00-16.30 Uhr* *und Jugendliche zwischen 9-14 Jahre*

So, 27.04. Öffentliche Führung –
14.00-15.00 Uhr *Gemeinsam durch das Museum*



Informationen zum Besuch

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9 | 59065 Hamm | Tel. 02381 17-5714

Museum@Stadt.Hamm.de | www.museum-hamm.de

 facebook.com/gustavlueckemuseum

 instagram.com/gustavlueckemuseum

Öffnungszeiten

Di bis Sa 10.00 – 17.00 Uhr | So 10.00 – 18.00 Uhr

Barrierefreier Besuch aller Ausstellungen möglich

Feiertagsregelungen

Geöffnet: Ostersonntag, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Fronleichnam

Geschlossen: Karfreitag, Ostermontag, Tag der Arbeit, Pfingstmontag, Tag der Deutschen Einheit, Allerheiligen, Heiligabend,

1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Silvester, Neujahr

Preise

Sammlung (inkl. Studioausstellung) / Sonderausstellung

Erwachsene: 5,00 Euro / 8,00 Euro

Ermäßigt: 2,50 Euro / 4,00 Euro

Freier Eintritt zu den Dauer- und Sonderausstellungen

- ▶ Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
- ▶ Mitglieder des Museumsvereins

Gruppen ab 10 Personen

3,00 Euro pro Person / 6,00 Euro pro Person

Öffentliche Führungen

3,00 Euro pro Person (ab 6 Jahren) zzgl. Eintritt

Am HAMMER MUSEUMSTAG an jedem ersten Sonntag im Monat haben Erwachsene freien Eintritt zu den Dauerausstellungen und ermäßigten Eintritt zu den Sonderausstellungen.



ANREISE MIT DER BAHN

- ▶ Ausstieg Hbf Hamm in Richtung City;
Fußweg vom Haupt- und Busbahnhof 2 Minuten

Anreise mit dem Auto

A2: Abfahrt Hamm Richtung Hamm | Innenstadt auf die Werler Straße (B 63). Richtung Bahnhof fahren

A1: Abfahrt Hamm | Bergkamen Richtung Hamm | Innenstadt auf die Dortmunder Straße (B 61). Richtung Bahnhof fahren

Parkplatzmöglichkeiten

Das Museum hat keine eigenen Parkplätze. Bitte nutzen Sie folgende Möglichkeiten

- ▶ Parkplätze am Schwarzen Weg und den angrenzenden Seitenstraßen
- ▶ Parkplatz „Park 24“ Bahnhofstraße 19
(für Navigationsgeräte: „Am Stadtbad 4“)
- ▶ Parkhaus am Bahnhof | Heinrich-von-Kleist-Forum
(Einfahrt Gustav-Heinemann-Straße)
- ▶ Parkplatz mit Schwerbehindertenausweis |
Ferdinand-Poggel-Str.




muuseum
hamm

www.museum-hamm.de

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



WDR 3



Hammm:
elephantastisch

RUHR  KUNST MUSEEN



CAFÉ
KUNSTWerke

Weitere Infos:

Montag und Dienstag geschlossen

Mittwoch bis Samstag 10 - 17 Uhr

Sonntag 10 - 18 Uhr

Tel.: 0151-611 70157

Instagram @cafekunstwerke

Guten Appetit!

Museumcafé KunstWerke

Das Café KunstWerke im Gustav-Lübcke-Museum vereint kulinarischen Genuss und soziale Verantwortung mit der besonderen Atmosphäre des Museums. Auf der lichtdurchfluteten ersten Etage bietet es 45 Sitzplätze, kostenloses WLAN und einen barrierefreien Zugang. Gäste können Kaffeespezialitäten, kalte Getränke, Kuchen, Stullen sowie wechselnde Eintöpfe und Bowls genießen – frisch zubereitet mit Zutaten in Bio-Qualität und besonderem Fokus auf vegetarische



sowie vegane Optionen. Kinder freuen sich über eine Mal- und Bücherecke. Von Mittwoch bis Sonntag ist das Café parallel zu den Museumsöffnungszeiten für Sie da, lädt aber auch ohne Museumsbesuch herzlich zum Verweilen ein.

Das Café KunstWerke wird von den Malteser Werken betrieben. Das Konzept fördert soziale Teilhabe und ermöglicht Menschen mit Unterstützungsbedarf eine berufliche Integration. Mit seiner Nähe zu den Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen des Gustav-Lübcke-Museums entsteht ein Raum für kreativen Austausch und inspirierende Begegnungen.

KUNST ZUM AUSLEIHEN!

Seit 2008 wird die Artothek des Gustav-Lübcke-Museums von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden betreut. Sie bietet die Chance zeitgenössische Kunst hautnah sowie in den eigenen vier Wänden zu erleben und ermöglicht es, Werke von fünfzig Künstler:innen aus Hamm sowie der gesamten Region zu entdecken. Ob Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken, Skulpturen oder plastische Objekte – die Artothek besticht durch ihr breites Spektrum an moderner Kunst. Für eine geringe Gebühr (6-20 €) können die Kunstwerke für drei Monate oder auf Wunsch auch länger ausgeliehen werden.

Weitere Infos:

Montag und Samstag 13 - 16 Uhr
Mail: arthothek@museum-hamm.de
Tel.: 02381 17-5724



Bildnachweise

Titelbild & Rückseite: Ramazan Can, To Feel at Home, 2019, © Ramazan Can / Anna Laudel Galerie, Foto: Ramazan Can

S. 2: Treppenhaus Gustav-Lübcke-Museum © GLM, Foto: Katharina Müller-Kinne

S. 4: David LaChapelle, Behold 2017 © David LaChapelle, Foto: David LaChapelle

S. 5: Ausstellungsansicht „Strahlender Untergang“ © GLM, Foto: Thorsten Hübner

S. 6: Christine Wertheim / Margaret Wertheim, Föhr Satellite Reef, Part of the worldwide Crochet Coral Reef Project by Christine and Margaret Wertheim and the Institute For Figuring, created at Museum Kunst der Westküste, 2012, Foto: Katharina Müller-Kinne

S. 7: Ausstellungsansicht „Strahlender Untergang“ © GLM, Foto: Thorsten Hübner

S. 8 & 9: Ausstellungsansicht „Kindermuseum“ © GLM, Foto: Thorsten Hübner

S. 10/11: Ausstellungsansicht „Kindermuseum“ © GLM, Foto: Thorsten Hübner

S. 11: Projektskizze „Kindermuseum“ © Bernotat&Co Design Studio, Wuppertal

S. 12/13: Ramazan Can, To Feel at Home, 2019, © Ramazan Can / Anna Laudel Galerie, Foto: Ramazan Can

S. 14 & 15: Ausstellungsansicht „Potz! Blitz!“ Museum für Kommunikation Nürnberg © MKN, Foto: Thomas Schmäschke

S. 16: Heinrich Campendonk, Mann mit Maske, 1922, Kunstmuseum Bonn © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: Reni Hansen

S. 18: Exkursion des Museumsvereins Hamm © Museumsverein Hamm/ Vorstand, Foto: Museumsverein Hamm

S. 21: Kindergeburtstagsfeier im GLM © GLM, Foto: Alexandra Peters

S. 23: Kreativprogramm © theswwtsheep / Adobe Stock

S. 24: Museumsführung © GLM, Foto: Dennis Stratmann / RTG

S. 25: Historisches Telefon © Bernd / Pixabay

S. 32/33: Museumcafé KunstWerke im GLM © GLM, Foto: Katharina Müller-Kinne

S. 32 & 33: Museumcafé KunstWerke im GLM © GLM, Foto: Thorsten Hübner

S. 34: Artothek im GLM © GLM, Foto: Thorsten Hübner

